

Dr. med. Constance Neuhann-Lorenz • Dr. med. Sarah Fürstin von Isenburg

Fachärztinnen für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Fachärztin für Chirurgie



DGPRÄC

RWI RECONSTRUCTING
WOMEN
INTERNATIONAL



ISAPS

Praxis:

Theatinerstraße 1 • D-80333 München
Tel. +49-89-348 123 • Fax 25 54 0933
info@neuhannlorenz-isenburg.com
www.neuhannlorenz-isenburg.com

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen

Reconstructing Women International (RWI)
International Society of Aesthetic Plastic Surgery

Klinik:

Paracelsusklinik München
Klingsorstr. 5 • D-81927 München
Tel. +49-89-92005-0
www.paracelsus-kliniken.de

HINWEISE UND RATSCHLÄGE FÜR DAS VERHALTEN NACH EINER LIPOSUCTION (FETTABSAUGUNG)

**Sehr geehrte Patientin,
Sehr geehrter Patient,**

bitte lesen Sie die nachfolgenden Ratschläge genau durch, damit die Zeit nach Ihrer Operation so unkompliziert und angenehm wie möglich verlaufen kann.

Schwellungen und Blutergüsse

Wie bei jedem chirurgischen Eingriff kann es zu einem Nachsickern von Blut und zu Schwellungen kommen. Durch äußeren Druck auf das Operationsgebiet lassen sich diese Erscheinungen in Grenzen halten. Intermittierendes Kühlen wird empfohlen, jedoch die Eisbeutel nicht direkt auf die Haut legen!

Kompression

Die gleichmäßige Kompression ist extrem wichtig, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Zur besseren Wundheilung sowie zur Minimierung von Blutergüssen und Schwellungen tragen Sie bitte das im Vorfeld angepasste Mieder kontinuierlich für 2 Wochen Tag und Nacht und dann für weitere 4 Wochen nur tagsüber.

Schmerzen

Bei Mobilisierung kann in der ersten Woche ein ziehender Wundschmerz oder das Gefühl wie bei einem Bluterguss zu spüren sein und trotz Kompression Schwellung auftreten. Mit gewöhnlichen Schmerzmitteln sind Schmerz und Schwellung gut beherrschbar. Wir verordnen Ihnen für **drei Tage jeweils 1 x morgens und abends** Voltaren/Diclophenac und dazu Nexium mups zum Magenschutz, um die Schwellungen zu reduzieren, und die Schmerzen zu verhindern; bitte danach nur nach Rücksprache weiter einnehmen!

Länger anhaltender stärkerer Schmerz, eventuell mit Fieber verbunden, sollte für Sie ein Grund sein, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Thrombosen und Emboliegefahr

Für Ihren Kreislauf ist die erhöhte Ruhe nach der Operation im Bett ungewohnt. Das Blut fließt insbesondere in den Bein- und Beckenvenen langsamer. Hierdurch kann es zu einer Thrombose kommen. Um dieser Gefahr zu begegnen, erhalten Sie bereits am Morgen vor der Operation Stützstrümpfe, die Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit solange tragen sollten, bis Sie wieder voll mobil sind. Zusätzlich wird eine medikamentöse Embolieprophylaxe verordnet, wenn notwendig. Aus diesem Grund wird die Mobilisation bereits frühzeitig begonnen. Am Anfang hilft Ihnen das Pflegepersonal.

Wundheilung und Narben

Im Liegen sollten die operierten Areale hoch gelagert werden. Wenn die Fäden nach ca. 14 Tagen entfernt sind, ist die endgültige Form der Körperkontur und der Narbe noch nicht erreicht. Abhängig von Konstitution und Lebensalter ist dies erst nach 4 bis 6 Monaten der Fall. Sonnenexposition der Narben ist in den ersten 6 Monaten zu vermeiden.

Gefühlsstörungen

Bei jedem Hautschnitt werden unvermeidlich feine Nervenäste durchtrennt. Es können daher im Bereich der Operationsnarben und im gesamten OP-Gebiet leichte Gefühlsstörungen (Pelzigkeit) auftreten, die jedoch nur äußerst selten als störend empfunden werden und die normalerweise nach einiger Zeit wieder verschwinden.

Duschen

Duschen und waschen sollten Sie sich, ohne die Pflaster nass werden zu lassen. Etwa 24 Stunden nach der Entfernung der Fäden können Sie dann aber ohne weiteres duschen. Mit längeren Vollbädern sollten Sie auch nach dem Fäden Ziehen noch eine Woche warten, um die noch frischen Narben nicht zu sehr aufzuweichen. Wohldosierte Gymnastik und Sport in Maßen tragen 4 Wochen nach der Operation zur Festigkeit des Gewebes und der Elastizität bei. Dabei sollten Sie aber bis zu 6 Wochen nach der Operation Ihre Kompressionswäsche tragen. Zur Hautpflege nach 2 Wochen empfehlen wir Synchronline/Terproline®.

Nachkontrollen

Nach der Operation werden Sie von uns regelmäßig in die Praxis gebeten, damit wir den Heilverlauf unterstützend begleiten können. Für Fragen stehen wir Ihnen aber selbstverständlich immer gerne zur Verfügung.

Nächster Termin in der Praxis, Theatinerstr. 1: **Bitte telefonisch vereinbaren!**

Im Notfall sind wir jederzeit für Sie erreichbar:

Praxis Theatinerstraße	089 - 34 81 23	(tagsüber)
Mobil	0171 - 7209227	(nachts und am Wochenende)

Und jetzt viel Freude an Ihrem neuen Aussehen!